

## Fußgängerin schwer verletzt: Drama auf Hamelns Straßen!



Drama in Hameln! Am Dienstag, den 19. November 2024, kam es gleich zu zwei schweren Unfällen, die die Stadt erschütterten. Morgens um 06:00 Uhr war ein 65-jähriger auf der Scharnhorststraße unterwegs, als er von einem heranfahrenden Pkw erfasst wurde. Eine 40-jährige Autofahrerin, die mit ihrem VW nach links in den 164er Ring abbog, übersah den Fußgänger und es kam zum Zusammenstoß. Glücklicherweise blieb das Auto unbeschädigt, aber der Mann wurde verletzt und musste zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht werden.

Doch das war noch nicht alles! Am Nachmittag gegen 17:30 Uhr erlebte Hameln erneut einen schockierenden Vorfall. Ein 51-jähriger wollte an einem Fußgängerüberweg auf dem Hastenbecker Weg die Straße queren, als er von einem Skoda frontal erfasst wurde. Der 39-jährige Fahrer hatte den Mann, der sich zur diesem Zeitpunkt bereits auf der Fahrbahn befand, nicht

gesehen. Zeugen halfen sofort, als der Verletzte schwer auf der Straße liegen blieb, und riefen den Notruf. Während der Fahrer des Skoda, der mit einem 20-jährigen und einer 15-jährigen im Auto saß, einen Schock erlitt, wurde das Mädchen leicht verletzt. Der Hastenbecker Weg wurde für 45 Minuten gesperrt und der schwer verletzte Fußgänger ins Krankenhaus gebracht.

## **Drastische Konsequenzen für Autofahrer**

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und gegen den Autofahrer wegen fahrlässiger Körperverletzung ein Verfahren eingeleitet. In Anbetracht der dunklen Jahreszeit und der oft schlechten Sicht ist der Appell klar: Autofahrer müssen besonders aufpassen! Die Polizei warnt, dass Fußgänger in der Dämmerung und bei schlechtem Wetter oft schwer zu erkennen sind. Jeder sollte für Sichtbarkeit sorgen, um solche Unfälle zu vermeiden.

## **Statistische Auswertung**

Ort: Autobahn 11, 16356 Uckermark, Deutschland

Vorfall: Verkehrsunfall

Beste Referenz: [maz-online.de](https://maz-online.de)

Weitere Infos: [rnd.de](https://rnd.de)

**[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://news-ag.com)**